

Vorbericht Deutsche Meisterschaften

Am 04./05.05.2024 ist es wieder soweit und die besten Mannschaften des Korbballsports treffen aufeinander. Die diesjährigen 55. Deutschen Meisterschaften finden im niedersächsischen Weyhe statt und werden von den beiden Vereinen SG Findorff Bremen und TuS Sudweyhe ausgerichtet.

Aus der Bundesliga Süd Staffel konnte sich frühzeitig die TuS Helpup mit dem Meistertitel die Qualifikation sichern. Als amtierender Deutscher Meister wird man wohl als TOP-Favorit in das Turnier gehen. Die beiden weiteren Plätze wurden erst am letzten Bundesligaspieltag ausgespielt. Dabei hatte der TSV Essleben die besten Voraussetzungen auf den Vizemeistertitel. Mit zwei knappen Siegen sicherte man sich diesen auch und qualifizierte sich erstmals für die Deutschen Meisterschaften. Für die Mannschaft um das Trainerteam Frank Dittmar und Gabi Strahl wird es eine neue Erfahrung und Herausforderung. Mit nur 66 Gegentreffern während der gesamten Hallensaison, stellte Essleben die beste Abwehr der Bundesliga Süd Staffel. Spannend wird es wohl, wie die Abwehrreihe sich gegen die nordischen Mannschaften hält. Den letzten Teilnahmeplatz sicherte sich der TSV Bergrheinfeld. Mit Bergrheinfeld fährt eine Turnier-erfahrene Mannschaft in den Norden zu den Deutschen Meisterschaften.

Aus der Bundesliga Nord Staffel qualifizierten sich wie im vergangenen Jahr auch die SG Findorff (Meister und deutscher Vizemeister), der Ovelgöner TV (Zweitplatziertes) und der TB Stöcken (Drittplatziertes).

Wie auch im letzten Jahr wird es im Damenbereich auf die Tagesform ankommen. Möglich wäre auch die dritte Auflage des Finalspiels zwischen dem TuS Helpup und der SG Findorff. Bisher konnte jede Mannschaft einmal den Titel im direkten Duell holen. Nicht zu unterschätzen ist auch der Ovelgöner TV, der in der letztjährigen Vorrunde die TuS Helpup bezwingen konnte und auch im Halbfinale sich lediglich mit einem Korb Unterschied geschlagen geben musste. Als Neuling möchte Essleben Erfahrung sammeln und Turnierluft schnuppern. Damit sind die Erwartungen auf ein Treppchenplatz eher gering. Für Bergrheinfeld wird es auf die Tagesform ankommen. Ein Halbfinaleinzug wäre aber durchaus realistisch.

In der Jugend 19 konnte sich neben dem TSV Bergrheinfeld (Bayerischer Meister) auch der VfL Niederwerrn (dt. Vizemeister 2023) qualifizieren. Die Altersgruppe könnte wohl die spannendsten Spiele liefern. Mit der SG Großenmeer/Oldenbrok ist der amtierende Deutsche Meister ebenfalls mit von der Partie. Gerade zwischen diesen drei Mannschaften könnten sich die drei ersten Plätze aufteilen.

In Jugend 15 hat sich erstmals der TSV Schonungen qualifiziert. Bei den bayerischen Meisterschaften setzte man sich gegen den amtierenden deutschen Vizemeister Nordheim durch. Als Neuling gilt man trotz hoher Leistungsdichte als Favorit auf den Deutschen Meistertitel.